

## **Thüringer Landesarbeitsgericht**

Az.: 6 Sa 199/18      Vorinstanz: Arbeitsgericht Erfurt, Az.: 7 Ca 2571/16

### **Medieninformation zum Sitzungstag 15.08.2018: 6 Sa 199/18**

Entschädigungsanspruch bei Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht des Arbeitnehmers durch Observation eines beauftragten Privatdetektivs wegen des Verdachtes des Vortäuschens einer Arbeitsunfähigkeit oder wegen genesungswidrigen Verhaltens

In dem am 15.08.2018 vor dem Thüringer Landesarbeitsgericht verhandelten Berufungsverfahren haben sich die Parteien auf Anregung des Gerichtes auf Zahlung einer Entschädigungssumme in Höhe von 1.200,- € verglichen.

Die Arbeitgeberin hatte aufgrund der streitigen Mitteilung eines Bekannten, wonach der Kläger im Dorf geäußert haben soll, bei der Arbeitgeberin müsse man nur krankfeiern um sein Haus umzubauen, den Verdacht, der Arbeitnehmer habe seine zwei-monatige Arbeitsunfähigkeit nur vorgetäuscht oder verhalte sich genesungswidrig. In einem Gespräch hatte der Arbeitnehmer dies bestritten. Im Auftrage der Arbeitgeberin observierten Privatdetektive den Arbeitnehmer über drei Tage und erstellten dabei ein Bewegungsprofil und fotografierten den Kläger, u. a. in seinem im Umbau befindlichen Wohnhaus, welches er in dieser Zeit selbst nicht bewohnte.

Das Arbeitsgericht hatte der Kündigungsschutzklage stattgegeben. Zudem hatte es die Arbeitgeberin zu einer Entschädigung in Höhe von 1.500,- € verurteilt, wogegen Berufung eingelegt wurde.

Die 6. Kammer des Thüringer Landesarbeitsgerichts problematisierte in der mündlichen Verhandlung vor allem die Verhältnismäßigkeit des konkreten Ablaufs der Überwachung durch die Privatdetektive. Rechtlich ungeklärt sei weitgehend, wie die Höhe einer etwa zu zahlenden Entschädigung genau zu ermitteln sei. Letztlich folgten die Parteien der Anregung des Gerichts sich wegen des Fortbestandes des Arbeitsverhältnisses auf eine Entschädigungssumme zu einigen.

*Erfurt, den 15. August 2018*

Die Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tonndorf (Richterin am Arbeitsgericht)